



---

# ARDEX PU 5

## Schnellreparaturharz

---

2- komp. Polyurethanharz mit breitem Anwendungsspektrum

Für innen und außen

Zur kraftschlüssigen Verbindung von Rissen und Fugen

Niedrigviskos mit gutem Eindringvermögen

Geruchsarm

Zur Verklebung von Metallschienen, Profilen, Nagelleisten etc.

Als Klebstoff zur schnellen Reparatur von verschiedenen Bodenbelägen

Schnell erhärtend und belastbar

Mit Quarzsand streckbar



---

Hersteller zertifiziert nach EN ISO 9001  
und EN ISO 14001

ARDEX Baustoff GmbH  
A-3382 Loosdorf · Hürmer Straße 40  
Tel.: +43 (0) 27 54/70 21-0  
Fax: +43 (0) 27 54/24 90  
office@ardex.at  
www.ardex.at

# ARDEX PU 5

## Schnellreparaturharz



### Anwendungsbereich:

Innen und Außen. Boden.

Zur kraftschlüssigen Verbindung von Rissen, Scheinfugen und Ausbrüchen. Als Klebstoff für Nagelleisten, Schienen und Profilen aus Metall, Holz, Natur und Kunststein und anderen verträglichen Werkstoffen.

Als Klebstoff für verschiedene Bodenbeläge, wie Parkett, Laminat etc. Die Eignung ist vorher sicherzustellen.

Geeignet für unbeheizte Estriche und Heizestriche.

Zur Sanierung von feinsten Rissen empfehlen wir ARDEX EP2000 Multifunktionales Epoxidharz.

### Art:

ARDEX PU 5 Schnellreparaturharz wird in einer Kombido-se, bestehend aus Komponente A (Harz) und Komponente B (Härter), geliefert. Im Verbindungsaufsatz befinden sich die mitgelieferten Wellenverbinder.

### Verarbeitung:

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und trennmittelfrei sein.

Die Härter- Komponente in die Dose zur Harz- Komponente geben und anschließend durch intensives Rühren eine schlierenfreie Masse erstellen. Das Anrühren von Teilmengen ist im Mischungsverhältnis ca. 8 Teile Komponente A zu 2 Teilen Komponente B möglich. Die Genauigkeit des Mischungsverhältnisses verändert ggf. die Abbindegeschwindigkeit.

Diese verlängert oder verkürzt sich in Abhängigkeit der Mengenzugabe von Harz und Härter.

Risse und Fugen sind durch Aufschneiden zu erweitern und zusätzlich alle 20 cm quer zum Riss einzuschneiden. Die Schnitttiefe sollte ca. die Hälfte der Estrichdicke betragen. Hierbei ist auf Wasser und Strom führende Leitungen zu achten, zB Heizestriche. Anschließend ist der Staub auszusaugen, die Wellenverbinder in die Querschnitte einzulegen und mittels ARDEX PU 5 Schnellreparaturharz zu verfüllen. Überstehendes Material sofort mittels Spachtel entfernen und in der frischen Phase mit Quarzsand abstreuen. Der Verschluss von Rissen und Fugen sollte erst ausgeführt werden, nachdem der Untergrund die Verlegereife erreicht hat.

Bei breiteren Fugen kann ARDEX PU 5 Schnellreparaturharz mit Quarzsand im Gewichtsverhältnis 1 : 1 gestreckt werden. Hierdurch erhöht sich die Viskosität des Materials.

Zur Verklebung von Werkteilen und Belägen ist ARDEX PU 5 Schnellreparaturharz nicht zu strecken.

Die Werkteile oder Beläge sind in das frische Harz einzulegen und gegen Verrutschen zu sichern. Austretendes Harz sofort entfernen oder mit Quarzsand absanden.

FrISCHE Verunreinigungen mit einem geeigneten Werkzeuggreiniger entfernen. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Werkteile und Beläge müssen frei von Trennmitteln sein.

In Zweifelsfällen Probeklebung durchführen.

ARDEX PU 5 Schnellreparaturharz ist bei Temperaturen von über +5°C (Boden und Luft) zu verarbeiten.

Niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit.

### Hinweis:

#### Komponente A (Harz):

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

#### Komponente B (Härter):

Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizungen. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Kann beim Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann die Atemwege reizen. Kann vermutlich Krebs erzeugen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

BEI EXPOSITION ODER FALLS BETROFFEN: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

BEI HAUTREIZUNG ODER –AUSSCHLAG: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

---

## Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

---

<b>Basis:</b>	Polyurethan und Härter
<b>Anmischverhältnis:</b>	Komponente A: 815 g Dose Komponente B: 185 g Dose
<b>Dichte:</b>	ca. 1,5 kg/l
<b>Farbe:</b>	Harz: grau Härter: beige
<b>Materialbedarf:</b>	Der Materialbedarf richtet sich nach der Breite und Tiefe der Fugen und Risse. Bei einem Verschluss von Scheinfugen werden ca. 200 g/m benötigt.
<b>Verarbeitungszeit (+20 °C):</b>	ca. 10 Minuten
<b>Belastbarkeit (+20 °C):</b>	nach ca. 20 Minuten
<b>Kennzeichnung nach GHS/CLP:</b>	Komponente A: keine Komponente B: GHS07 „Ausrufezeichen“ GHS08 „Gesundheitsschädlich“ Signalwort: Gefahr
<b>Kennzeichnung nach GGVSEB/ADR:</b>	(beide Komponenten) keine
<b>EMICODE:</b>	EC1 R+
<b>Abpackung:</b>	Kombidosen mit 815 g Harz/185 g Härter + Wellenverbinder gepackt zu 4 Gebinden im Karton
<b>Lagerung:</b>	Frostfrei ca. 9 Monate im originalver- schlossenen Gebinde lagerfähig, stehend lagern.

